2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

04. Dezember 1725

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Visual Library

4.

Den 4.ten Decemb. 1725.

Briefe an _____

1. Geschrieben an die H. Gräffin Zu Solms. Lauterb. mit d. Post per Berlin.

— Geschickt an eben dieselbe 6 Missions-Briefe d. 20t. Contin. inclusive an Hr Grafschenckel, an Hr Gr. Joh. Carl, w. an den Inspectorem Superint. Commissarium, wegen der Pädagogie Regenspurgischen Gräflichen Solms.

— an Mons. de Bonjour nebst 1 Ex. d. 20t. Cont. w. dito an Hr Jenichen w. Ihr Antwort, auf 2 Exemplaria d. Malabar. Lieder, wie Hr Schultz ordiniret hat.

(Exemplaria wie d. 20te Contin. versandt)

Exemplaria geschickt meinem Sohn, Hr D. Anton, Hrn Dr. Michaëlis, dem Hrn Insp. Regenspurg, H. Münchmeyer, wie auch Hrn Schmeck.

— Geschrieben an Hr Ellinger, nebst einem Memorial, so hier beygelegt.

— an Se K. M. in Preussen.

— Hr Rect. Heintzel. Elbing.

2. Brief empfangen von Sr König in Preussen.

— d. 1 verwittibten Frau Marggrafin von Culmbach.

von Copenhagen.

Briefe von _____

HA 179 A

Briefschaften ———

3. Brief von Hr. Justitz-Rath Schröder. Copenhagen.
— von Hr. Baron v. Hertzberg. ———

Geschenk von ———

4. Geschenk von H. D. Lange.

Gebe theils Nachricht.

5. sub anonyma geschenkt theils Nachricht. 10 rth Duc. die ältere fol. Legatz.

Briefe von ———

6. Brief von Hubers. Berlin.
— von der Clevischen Regierung betreffend den Lottum'schen Gelder.

Concept vom Brl. Rescript.

7. das Rescript, so mit specificirt Continuations-Liste an H. Ellingen nach Berlin gegangen, ist auf der Post mit 14 gl. bezahlet.

Heute sind die Ostind. u. Engl. Briefe an H. Liebenroth per posta nach Rotterd. gesandt.

Anbei sind die Briefschaften so an die Missionarios nach Tranquebar sind, diese über England geschickt werden, item die Exemplar. der 20 Continuation so nach England destinirt sind, item die Materien über den Hn. Philippo, warüber ihm die Zeugen anbefohlen zum Grund des wahren Christenthums in den Schulen gelegt werde, eingerichtet u. dem Hn. Friedländer übergeben, soll per Rotterdam dahin an den H. Bürgermeister Hespe-richten.